

Pressemitteilung

Nr.: 013/2022

Potsdam, 10. Januar 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

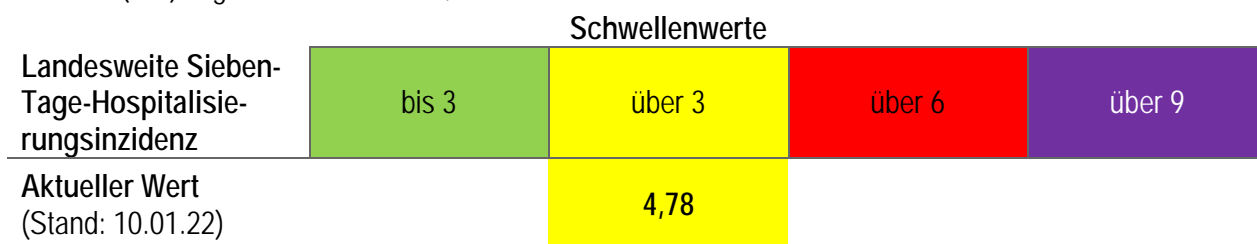
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 546 neue Fälle in Brandenburg

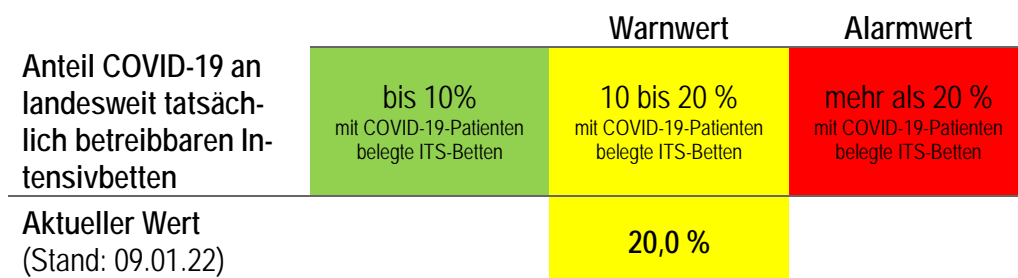
In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 546 erhöht. So sind insgesamt 258.524 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 10.01.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 217.300 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 36.400 (Vorwoche: rund 38.100).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 532 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 151 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 124 beatmet werden (Stand 09.01.2022, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 4,78. Der Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten an der Zahl der aktuell tatsächlich betreibbaren Intensivbetten (ITS) liegt landesweit bei 20,0 Prozent.



Die Hospitalisierungsinzidenz weist die hospitalisierten COVID-19-Fälle unter den in den letzten 7 Tagen gemeldeten Fällen bezogen auf 100.000 Menschen aus



Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen

Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 518,0 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 503,9; Vorwoche: 364,5).

Indikator	Warnwert	Alarmwert	Hotspot-Region
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 100	100 bis 200	über 200

Dieser bekannte Indikator ist bei der Bewertung der Corona-Lage auf kommunaler Ebene zugrunde zu legen, um in verfassungsrechtlich gebotener Weise auf regionale und lokale Infektionsgeschehen angemessen reagieren zu können.

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	10.01.	Sonntag 09.01.	08.01.	07.01.	06.01.	05.01.	04.01.	03.01.	Sonntag 02.01.	Feiertag 01.01.
Barnim	580,2	562,6	535,9	474,0	507,1	472,4	402,5	356,6	352,8	353,9
Brandenburg a. d. H.	459,5	459,5	459,5	399,8	430,3	402,6	438,6	481,7	481,7	481,7
Cottbus	547,2	532,0	534,0	499,5	553,2	561,3	545,1	635,3	662,7	526,9
Dahme-Spreewald	607,0	527,9	554,5	531,4	564,9	484,7	407,3	372,7	362,3	320,8
Elbe-Elster	465,9	463,0	440,2	447,1	484,7	515,4	465,9	465,9	467,9	473,9
Frankfurt (Oder)	424,4	428,0	340,3	343,8	343,8	349,0	250,8	257,8	254,3	301,7
Havelland	427,5	431,7	360,1	327,9	341,2	277,5	259,3	314,5	313,3	302,4
Märkisch-Oderland	443,7	432,6	382,9	314,9	314,9	302,2	324,0	335,7	326,6	304,8
Oberhavel	583,0	559,7	559,7	526,5	449,5	348,2	253,0	177,8	177,8	177,8
Oberspreewald-Lausitz	313,7	314,6	330,3	242,6	310,9	311,8	284,1	324,7	338,6	342,3
Oder-Spree	569,5	567,3	545,0	546,1	508,2	523,2	466,3	495,9	514,3	492,5
Ostprignitz-Ruppin	333,0	333,0	306,7	316,8	292,5	237,8	225,7	229,7	230,8	252,0
Potsdam	551,3	552,4	482,1	416,2	362,4	298,7	268,0	284,4	285,5	285,5
Potsdam-Mittelmark	570,3	530,4	490,9	411,6	383,1	364,8	356,0	351,5	365,2	366,6
Prignitz	587,4	587,4	528,3	538,8	544,0	517,8	481,0	478,3	478,3	478,3
Spree-Neiße	528,3	529,2	510,6	526,5	530,0	533,6	515,9	563,7	527,4	519,4
Teltow-Fläming	561,3	551,4	580,6	532,2	497,2	438,3	368,4	387,1	403,4	398,1
Uckermark	520,1	520,1	520,1	448,2	437,2	378,9	328,1	290,1	290,1	290,1
Brandenburg gesamt	518,0	503,9	481,4	441,9	435,9	400,4	361,0	364,5	366,5	356,2

Hinweis zu Hotspot-Regionen: In einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt, in der die **Sieben-Tage-Inzidenz** für drei Tage ununterbrochen den **Schwellenwert von 750 überschreitet** und **zusätzlich** landesweit der Anteil der intensivstationär behandelten COVID-19-Patientinnen und Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten **den Schwellenwert von mindestens zehn Prozent** erreicht, hat die zuständige Behörde die Überschreitung und Erreichung unverzüglich in geeigneter Weise öffentlich bekanntzugeben. Ab dem Tag nach der Bekanntgabe gelten in diesem Landkreis oder dieser kreisfreien Stadt folgende zusätzliche Schutzmaßnahmen: **Nächtliche Ausgangsbeschränkung für Ungeimpfte: In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr** des Folgetages ist der Aufenthalt im öffentlichen Raum nur gewichtigen Ausnahmefällen zulässig (dazu zählen zum Beispiel der Besuch von Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partnern sowie von Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten, die Wahrnehmung des Sorge- oder eines gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Umgangsrechts, die Begleitung von Sterbenden und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen, die Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Leistungen, die Inanspruchnahme veterinärmedizinischer Leistungen und die Versorgung und Pflege von Tieren, das Aufsuchen der Arbeitsstätte und die Ausübung beruflicher, dienstlicher oder der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben dienender ehrenamtlicher Tätigkeiten). **Die nächtliche Ausgangsbeschränkung gilt nicht** für vollständig geimpfte Personen, nachweislich genesene Personen sowie Personen, für die aus gesundheitlichen Gründen keine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission ausgesprochen wurde (die gesundheitlichen Gründe sind vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen). Außerdem müssen in Hotspot-Regionen Diskotheken, Clubs und ähnliche Einrichtungen für den Publikumsverkehr schließen, Festivals sind untersagt. **Rechtsgrundlage:** [§ 27 Zweite SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung](#) vom 23. November 2021

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 10.01., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+38	15.029	580,2	1.087	311 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+0	5.966	459,5	331	129 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+55	14.740	547,2	540	261 (+0)
Dahme-Spreewald	+174	18.718	607,0	1.052	330 (+0)
Elbe-Elster	+8	17.256	465,9	471	345 (+0)
Frankfurt (Oder)	+0	5.521	424,4	242	151 (+0)
Havelland	+0	13.512	427,5	704	220 (+0)
Märkisch-Oderland	+39	16.281	443,7	875	340 (+0)
Oberhavel	+50	17.916	583,0	1.249	356 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+0	18.773	313,7	340	335 (+0)
Oder-Spree	+59	20.065	569,5	1.021	397 (+1)
Ostprignitz-Ruppin	+1	8.666	333,0	329	178 (+0)
Potsdam	+0	15.084	551,3	1.004	260 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+88	18.509	570,3	1.243	255 (+0)
Prignitz	+0	7.216	587,4	447	185 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+6	18.390	528,3	597	276 (+0)
Teltow-Fläming	+28	17.394	561,3	963	262 (+0)
Uckermark	+0	9.488	520,1	615	208 (+0)
Brandenburg gesamt	+546	258.524	518,0	13.110	4.799 (+1)

COVID-19-Impfungen

In Brandenburg sind 1.715.402 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 67,8 Prozent), 1.654.308 Menschen sind vollständig geimpft (Impfquote vollständig geimpft: **65,4 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.183.436 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **40.255 Impfungen mehr als am Vortag und 130.097 mehr als vor einer Woche**. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 925.850 Personen eine Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote Auffrischimpfung: 36,6 Prozent) (Stand: 09.01.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,25 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 07.01.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

COVID-19 Inzidenzen Land Brandenburg nach Altersgruppen

Wöchentliche COVID-19 Inzidenz (pro 100.000)

390	600	767	689	672	619	400	369	518	Gesamt
195	240	318	336	340	323	183	168	195	A80+
108	188	261	221	207	175	99	100	125	A75..79
154	248	326	318	303	251	156	134	196	A70..74
159	258	339	328	312	277	171	152	195	A65..69
223	333	524	491	456	399	251	222	317	A60..64
259	408	613	563	507	450	287	289	385	A55..59
304	501	688	636	575	535	324	371	456	A50..54
377	630	890	765	748	685	452	407	601	A45..49
518	835	1091	943	895	848	562	560	678	A40..44
508	802	1072	967	926	900	586	606	712	A35..39
380	666	940	840	860	802	553	518	730	A30..34
330	480	761	745	746	652	452	465	956	A25..29
340	562	790	759	724	721	502	524	1096	A20..24
549	932	1161	1009	976	833	551	530	986	A15..19
1348	1886	1931	1556	1497	1458	913	658	908	A10..14
1177	1678	1637	1369	1574	1432	891	651	781	A05..09
243	350	458	509	501	433	333	269	353	A00..04
KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	Kalenderwoche
45	46	47	48	49	50	51	52	1	

2022

Inzidenz pro 100.000

- 0-5
- >5-10
- >10-15
- >15-20
- >20-35
- >35-50
- >50-100
- >100 -200
- >200 - 300
- >300-500
- >500-1000
- >1000

Quelle: LAVG SurvNet@ RKI 3.0, Datenstand: 10.01.2022 00:00 Uhr

COVID-19 Inzidenzen Landkreise/kreisfreie Städte nach Altersgruppen

Quelle: LAVG SurvNet@ RKI 3.0, Datenstand: 10.01.2022 00:00 Uhr

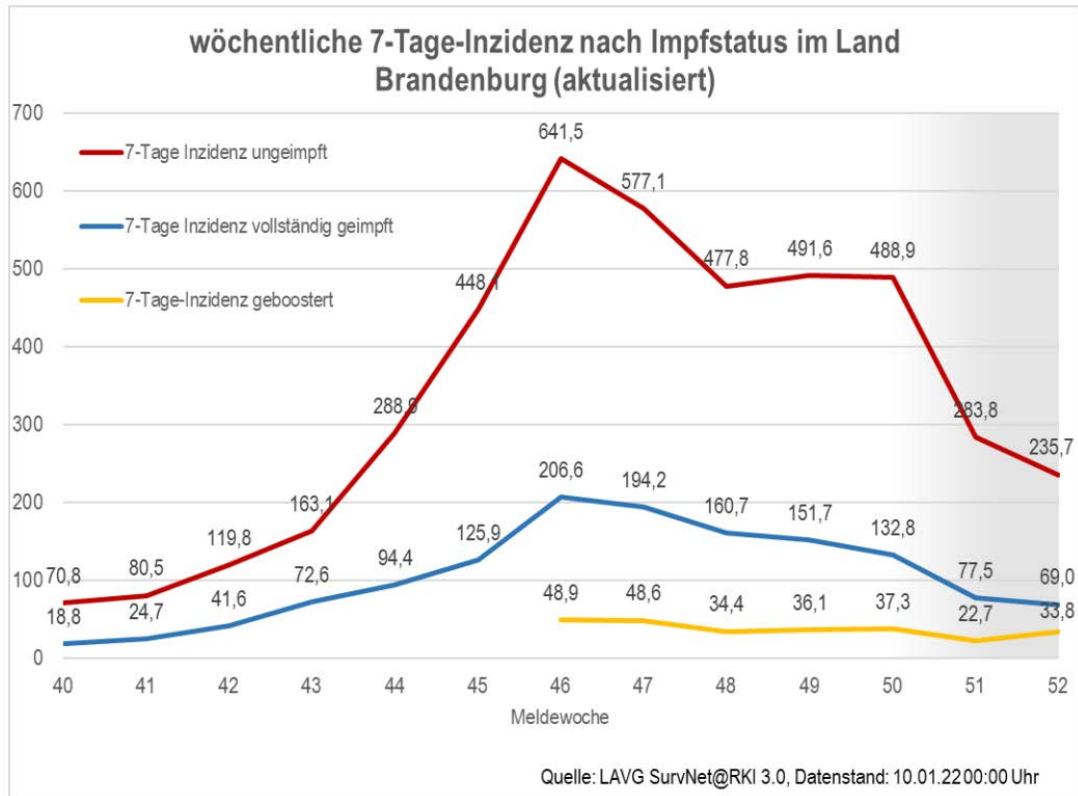
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner nach LK/SK

	Land	BB	BAR	BRB	CB	LDS	EE	FF	HVL	MOL	OHV	OSL	LOS	OPR	P	PM	PR	SPN	TF	UM
Gesamt	517	580	459	545	605	466	424	427	444	583	314	570	332	551	570	580	526	561	520	
A80+	195	326	125	145	147	193	401	177	152	111	177	245	95	227	171	385	271	71	236	
A75..79	125	132	138	76	72	107	140	90	90	108	76	210	63	108	70	197	143	242	218	
A70..74	196	237	173	272	235	316	207	96	151	201	170	290	40	132	177	146	346	177	134	
A65..69	195	217	270	418	142	128	154	82	143	227	238	235	122	115	276	282	169	151	200	
A60..64	317	328	232	553	384	307	207	170	231	370	222	425	280	279	295	435	344	331	294	
A55..59	385	411	360	424	398	478	342	309	352	304	241	443	165	318	453	467	549	432	460	
A50..54	456	468	228	528	556	658	438	344	317	575	269	575	280	549	460	383	413	508	357	
A45..49	601	713	418	592	691	574	494	386	548	674	493	742	404	685	578	522	668	674	552	
A40..44	678	761	690	549	733	654	516	519	607	765	365	832	490	674	611	970	817	745	773	
A35..39	712	890	759	613	749	743	513	589	670	841	435	720	523	595	773	796	883	697	825	
A30..34	730	936	646	749	768	847	550	667	695	826	506	786	457	544	860	668	726	679	1054	
A25..29	956	1107	598	870	1400	489	716	785	786	993	623	1002	471	1063	1213	894	998	1164	898	
A20..24	1096	981	855	958	1862	484	760	949	1082	1355	512	1408	576	1329	1225	891	924	1040	852	
A15..19	985	1164	837	604	1487	796	702	716	759	1075	758	1062	831	1039	1100	1382	890	1063	846	
A10..14	908	994	1155	948	1021	796	504	813	804	1121	484	903	631	759	1039	1387	880	882	958	
A05..09	781	710	905	960	813	606	617	849	746	845	229	707	691	607	911	819	876	1065	815	
A00..04	353	255	330	557	225	341	410	388	287	427	168	274	282	267	471	601	283	390	644	

Inzidenz pro 100.000

- 0-5
- >5-10
- >10-15
- >15-20
- >20-35
- >35-50
- >50-100
- >100 -200
- >200 - 300
- >300-500
- >500-1000
- >1000

Wöchentliche 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften und Ungeimpften



Hinweise zur Grafik: Darstellung der wöchentlichen Sieben-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche.

Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung. So bleiben Fälle mit fehlenden Angaben zum Impfstatus und unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt. Aufgrund von laufenden Ermittlungen zum Impfstatus durch die Gesundheitsämter werden die Daten im grau hinterlegten Bereich noch ergänzt und zum aktuellen Stand unterschätzt.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung

über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.